

# **MIT KURZ IM TEAM IST DIE REGIERUNG NICHT HANDLUNGSFÄHIG**

Die massiven Vorwürfe der Justiz gegen ÖVP-Chef Kurz und seiner türkise Familie sind schwerwiegend und einmalig in der Zweiten Republik. **Es geht um den Verdacht der Anstiftung zur Untreue und Bestechung.** Dazu kommt das machtbesessene Sittenbild der türkisen Familie und der schamlose Umgang mit staatlichen Institutionen, Steuergeldern und den eigenen Leuten.

**„Sebastian Kurz geht als Kanzler,  
das System Kurz bleibt.  
Kurz wird jetzt Schattenkanzler  
und zieht weiter die Fäden.“**

SPÖ-Chefin Dr.in Pamela Rendi-Wagner

Egal ob Kanzler oder Parteichef und Klubobmann – Kurz wird der Bestechung und Untreue beschuldigt, ist völlig uneinsichtig, leugnet weiter alle Vorwürfe und klammert sich an die Macht.

Pflegenotstand, Arbeitslosigkeit, Corona-Krise, Klimaschutz: Es gibt große Herausforderungen, die dringend gelöst werden müssen. **Gerade jetzt braucht es eine Regierung, die mit voller Kraft für Österreich und die Menschen arbeitet.**

**Die Menschen in Österreich wünschen sich zu Recht eine Politik des Anstands, der Ehrlichkeit und des Respekts zurück!**

**DESHALB:**

**Für saubere und ehrliche Politik.**

# **Gerade jetzt.**

**SPÖ**  
Bezirk Mödling

**STEUERREFORM**

**WEDER SOZIAL**

**NOCH ÖKOLOGISCH**

Die türkis-grünen Steuerreformpläne sind eine vergebene Chance. Die von der Regierung groß angekündigte "ökosoziale Steuerreform" ist weder sozial noch ökologisch.

### ***Kleine und mittlere Einkommen haben Nachsehen***

Hauptkritikpunkte: Die Steuerreform ist "**lediglich** eine **Steuerrückzahlung** an die arbeitende Bevölkerung in Österreich", die dieses Geld in den letzten Jahren durch die schleichende Steuererhöhungen (Stichwort: kalte Progression) längst in den Steuertopf eingezahlt hat. **Bei kleinen und mittleren Einkommen kommt die Steuersenkung außerdem kaum oder gar nicht an.** Erst für Gutverdienende wird sie spürbar. Am meisten profitieren einige wenige **Großunternehmen**: Sie erhalten mit der Senkung der Körperschaftssteuer ein **Steuergeschenk in Milliardenhöhe**. Das ist nicht gerecht!

### ***Menschen brauchen jetzt mehr Geld!***

Die Steuerreform kommt außerdem **viel zu spät**: Angesichts der Corona-Krise und der steigenden Preise wäre es dringend notwendig, die Menschen jetzt zu entlasten und nicht erst nächstes Jahr! Die **Teuerung** (Kosten für Einkauf, Miete, Energie) ist in Österreich auf Rekordhoch und ziehen weiter kräftig an. Die Menschen brauchen jetzt mehr Geld! **Die SPÖ fordert eine sozial gerechte Steuerreform rückwirkend mit 1. Juli 2021.**

## **WAS WIR BESSER KÖNNEN:**

- **KEINE Steuergeschenke für Großkonzerne** und türkise Großspender.
- Stattdessen: Eine **sozial gerechte Reform der Einkommenssteuer mit den ersten 1.700 Euro steuerfrei**. Davon würden ALLE profitieren, die Einkommenssteuer zahlen.
- Darüber hinaus Unterstützung für jene, die besonders unter der aktuellen Teuerungswelle leiden: **Halbierung der Mehrwertsteuer auf Strom und Gas sowie ein 300-Euro-Winterzuschuss** für niedrige Haushaltseinkommen.
- Echter **sozialer Öko-Bonus**, der nicht nur davon abhängt, wo man wohnt.
- **Ausreichende Finanzierung von Bildung, Gesundheit und Pflege**, um den Pflegegenotstand zu bekämpfen.
- **Gegenfinanzierung der Steuerreform durch gerechte Abgaben auf Millionenvermögen und Millionenerbschaften** sowie Einführung einer Solidarabgabe für Online-Multis.
- Nach **45 Beitragsjahren abschlagsfrei in Pension**